

II— 187 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1341J

1976 -01- 27

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr.WIESINGER, Dr.KOHLMAIER  
 und Genossen  
 an den Bundesminister für Finanzen  
 betreffend Erleichterung der Eintragung von Freibeträge in die  
 Lohnsteuerkarte bei Hilflosen

In der Rubrik "der watschenmann" im Kurier vom 26.1.1976 unter dem Titel "G'frett für Hilflose" wird zur Frage des Steuerfrei-  
 betrages für Hilflosigkeit Stellung genommen. Dabei heißt es unter anderem wörtlich:

"Wie wär's, wenn die Versicherungsanstalten die Steuerkarten nicht erst den Hilflosen, sondern - samt dem Ansuchen auf Eintragung des Freibetrages - gleich an die zuständigen Finanzämter schicken würden? Und wenn dann die Finanzämter die Karten wieder direkt an die Versicherungen zurückschickten?"  
 "Nicht schlecht!" sagte der Watschenmann. "Das wär' eine echte Verwaltungsvereinfachung! Und man könnt' sogar noch einen Schritt weitergehen und die Versicherungsanstalten gesetzlich ermächtigen, den entsprechenden Freibetrag bei allen Beziehern von Hilflosenzuschüssen automatisch einzurechnen!"

Die unterfertigten Abgeordneten finden diese Anregung sehr diskussionswürdig, weil sie nicht nur der Verwaltungsvereinfachung dient und den bedauernswerten Mitbürgern Mühe und Sorge abnehmen würde. Sie unterstützen daher alle Maßnahmen, die Behinderten und Hilflosen ihr tragisches Schicksal erleichtern und richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

- 2 -

## A n f r a g e :

- 1.) Sind Sie bereit, die entsprechenden Maßnahmen einzuleiten, wonach die Sozialversicherungsanstalten die Steuerkarten nicht erst Hilflosen, sondern - samt dem Ansuchen auf Eintragung des Freibetrages für Körperbehinderte - gleich an die zuständigen Finanzämter schicken?
- 2.) Werden Sie sich weiters dafür einsetzen, daß die Finanzämter die Karten dann wieder direkt an die Versicherungen zurückschicken?
- 3.) Wenn ja, wann werden Sie welche Maßnahmen ergreifen?
- 4.) Wenn nein, wären Sie bereit, eine vereinfachte Berücksichtigung durch die Pensionsversicherungsanstalt ähnlich wie beim KFZ-Pauschale einzuleiten?
- 5.) Wenn auch das nicht, was spricht gegen diese Vorschläge?